

18.55

Abgeordneter Leopold Steinbichler (STRONACH): Das ist der New Style.

Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Minister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher auf der Galerie und vor den Fernsehgeräten! Ich denke, zur Bemautung wurde schon einiges gesagt.

Herr Kollege Willi, was mir vielleicht noch viel mehr fehlt, ist, dass wir uns damit beschäftigen, wie viele sinnlose und spekulative Transporte unterwegs sind. Ich glaube, hier gilt es anzusetzen. Wir sollten nicht die braven, fleißigen und tüchtigen Unternehmer kriminalisieren, die brav ihre Steuern zahlen, sondern wir sollten uns damit beschäftigen, wie viele Transporte einzusparen wären. Wir diskutieren bereits zwei, drei Monate. – Danke, Herr Kollege Willi, du liest es mir von den Lippen ab.

Wir sollten uns vielleicht einmal an einem Hafengelände treffen. Wenn man da sieht, wo der Geschmack der Heimat herkommt, wo die Container raus- und reingefahren werden, ob das als erfolgreiche Export-Statistik oder Import-Statistik ausgewertet wird?! Denn wenn man die Statistiken vergleicht, dann sieht man, dass das ein kommunizierendes Gefäß ist: Was auf der einen Seite als Erfolg gewertet wird, wird auf der anderen Seite herbeigefahren.

Wir haben heute schon über diese sinnlosen Rinder- und Schweinetransporte, diese sinnlosen Palmöltransporte gesprochen. Dass man hier einmal Licht ins Dunkel bringt, wäre, glaube ich, sehr, sehr gut.

Ich darf einen weiteren Umstand erwähnen, dass man nämlich jene Unternehmen einmal genau anschaut, die ausflaggen. Das, was so unter Ausflaggen dargestellt wird, heißt nichts anderes als: Der Firmenbesitzer fährt mit österreichischer Plane, aber mit zum Beispiel polnischem Kennzeichen und zahlt seine Steuern, seine Versicherung im Ausland.

Ich denke, bevor wir jene österreichischen Unternehmerinnen und Unternehmer höher besteuern, höher bemauten, sollten wir uns jene Betriebe anschauen, die nicht sauber sind, die nicht einer ordentlichen Geschäftstätigkeit, wie es sich gehört, nachgehen, sehr geehrter Herr Minister. Wir haben zu diesem Thema bereits eine Anfrage eingebracht. Ich meine, dass wir auch diesen Bereich durchleuchten sollten, nämlich jene Firmenbesitzer, die mit ausländischem Kennzeichen die Transporte durchführen. – Danke. *(Beifall beim Team Stronach.)*

18.58

Präsident Karlheinz Kopf: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Schmid. – Bitte.